



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)

## **Zwei Siege für Philip Ellis im Audi Sport TT Cup**

- **Brite Ellis feiert in Hockenheim seine ersten beiden Rennsiege**
- **Gosia Rdest schreibt Geschichte mit zwei zweiten Plätzen**
- **Finlay Hutchison gelingt starke Aufholjagd, Fabian Vettel Achter**

**Ingolstadt/Hockenheim, 7. Mai 2017 – Der Audi Sport TT Cup startete mit zwei hart umkämpften Rennen in die Saison 2017. Philip Ellis setzte sich in Hockenheim in beiden Läufen vor Gosia Rdest durch, während jeweils ein Rookie den dritten Platz herausfuhr.**

„14 neue Teilnehmer, zwei etablierte Piloten sowie unsere beiden Gaststarter haben sich zwei spektakuläre Rennen mit spannenden Positionskämpfen geliefert“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Der Teilnehmerjahrgang 2017 bereitet uns schon heute viel Freude. Die Saison wird garantiert noch spannend.“ Auch wenn Philip Ellis bereits aus dem Vorjahr viel Erfahrung mitbrachte, musste sich der Brite beide Siege hart erkämpfen. Im ersten Rennen am Samstag führte zunächst der 16 Jahre alte Schweizer Rookie Yannik Brandt vom Start bis zur Rennmitte, bevor er die Spitzenposition an Ellis verlor. Auch Gosia Rdest zog an dem Neueinsteiger vorbei. Die Polin überquerte die Ziellinie 1,883 Sekunden hinter Sieger Ellis und vor Brandt.

Im zweiten Lauf am Sonntag setzte sich Gosia Rdest vom Start weg in Szene. Sie überholte den von der Pole-Position gestarteten Niederländer Milan Dontje in der zweiten Kurve und führte das Rennen zehn Runden lang an. Als die Reifen ihres Audi TT cup abbauten, zog ihr Verfolger Ellis drei Runden vor Schluss in einem konsequenten Manöver vorbei und feierte seinen zweiten Sieg mit drei Sekunden Vorsprung. „Das war wirklich ein harter Kampf“, sagte Ellis. „Ich musste einiges riskieren, sonst hätte es nicht zum zweiten Sieg gereicht.“ Gosia Rdest hat dennoch allen Grund, stolz zu sein: Als erste Pilotin erreichte sie in dem seit 2015 ausgetragenen Audi-Markenpokal Position zwei – das ist zuvor noch keiner Frau gelungen. Die 24 Jahre alte Studentin, die den Pokal aus den Händen des neunmaligen Le-Mans-Siegers Tom Kristensen entgegennahm, ist nach zwei von 14 Saisonläufen Tabellenzweite hinter Ellis.

Eine starke Jagd auf Platz drei gelang am Sonntag Finlay Hutchison: Der 17-Jährige war als Zwölfter gestartet, arbeitete sich in sehenswerten und fairen Kämpfen bis auf den dritten Podestplatz vor und war stolz, den Pokal aus den Händen seines schottischen Landsmanns Allan McNish entgegenzunehmen.

Fabian Vettel freute sich bei seiner Rennpremiere im Audi Sport TT Cup ebenfalls über Punkte in



beiden Läufen. Der 18 Jahre alte Bruder von Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel sammelte samstags acht Zähler und verbesserte sich sonntags vom elften Startplatz auf die achte Position. Damit belegt er nach der ersten Veranstaltung Tabellenposition acht.

Der dreimalige Le-Mans-Sieger Benoît Tréluyer erlebte Hockenheim als Gaststarter, fuhr samstags auf Platz fünf und verbesserte sich sonntags auf Position vier. Ein weiterer Gaststarter war der Journalist James Taylor. Der Brite fuhr am Samstag als Zehnter und am Sonntag als Vierzehnter über die Ziellinie – beide Male vor einigen regulär eingeschriebenen Piloten.

Bereits in drei Wochen steht der nächste Termin im Kalender der Nachwuchspiloten: Dann präsentiert sich der Audi Sport TT Cup im Rahmenprogramm des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring, bei dem Audi Sport customer racing mit dem R8 LMS um seinen vierten Gesamtsieg kämpfen will. Zudem dürfen sich die Audi-Fans über eine Premiere freuen: Der neue Audi R8 LMS GT4 erlebt dort seine Feuertaufe.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,871 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.